

Bhutan KulturWanderreise

Termin, Reiseleitung
29.10. – 14.11.2027 / 17 Tage / max. 12 Teilnehmende / Norbu Gyeltshen

Kosten
Fr. 6‘690.- pauschal, ohne internationalen Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Informationen zur Destination

Bhutan
Bhutan fasziniert durch seinen kulturellen Reichtum und einer einmaligen, nahezu unberührten Natur. Ein Land voller Naturschönheiten an den Berghängen des Himalayas zwischen Indien und Tibet. Die gastfreundlichen Bhutaner, mit ihren eng mit der Religion verbundenen Traditionen und ihrem Respekt gegenüber der Natur, haben eine reichhaltige Kultur und eine einzigartige Identität entwickelt.
Faszinierende und abwechslungsreiche Landschaften zwischen den subtropischen Regenwäldern im Süden und den mächtigen schneebedeckten Gipfeln des Himalayas im Norden empfangen den Besucher:
Majestätische Berge mit ehrfurchtsgebietenden Abgründen, sanft dahin fliessende Flüsse, üppige Wälder, sonnige Täler, wild-romantische Wasserfälle, Bergpässe, an denen unzählige bunte Gebetsfahnen im Wind flattern und so die Gebete der Buddhisten direkt in den Himmel tragen, kleine Dörfer und lebhafte Marktdörfer, imposante Dzongs (Klosterfestungen) und Klöster, weite und enge Täler mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten.

Erleben und Entdecken
Wir möchten Ihnen auf dieser Reise viele, abwechslungsreiche Eindrücke, Erfahrungen, Eigenheiten von Bhutan zeigen, Kontakte und Verständnis für Alltag, Kultur und Traditionen. Vieles erfahren wir auf Wanderungen und Besichtigungen von unserem einheimischen Führer aus erster Hand.

Erholen und Geniessen
Unsere Reise soll eine ausgewogene Balance zwischen körperlicher Aktivität und Erholung bieten. Die Wanderungen sind moderat, die Reisezeiten im Privatbus angemessen.
Nach einem erlebnisreichen Reisetag mit vielen Sinneseindrücken finden wir in einem komfortablen Hotel/Guest House Ruhe und Musse.

Kosten & Leistungen

Kosten pauschal, ohne internationalen Flug: Fr. 6‘690.-

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 1‘800.-

Im Preis inbegriffen sind:
- einheimische, deutschsprachige berg-welt Reiseleitung ab/bis Paro
- myclimate – klimaneutrale Flugemissionskompensation (ca. Fr. 80.-)
- Betreuung während Aufenthalt in Delhi durch lokale Agentur
- staatlich vorgeschriebene Abgaben ans Ministry of Tourism
- sämtliche Transfers, Transporte und Besichtigungsfahrten
- Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
- 1 Übernachtung in Hotel in DZ in Delhi
- 1 Aufenthalt im DZ im Hotel in Delhi (für Erfrischung/Verpflegung)
- 11 Übernachtungen in Gasthäusern/Hotels in DZ in Bhutan
- 3 Übernachtungen im Farmhaus/Homestay
- Vollpension während der ganzen Reise exkl. Getränke
- Visum Bhutan
- Visum Indien (ca. Fr. 110.-)

Im Preis nicht inbegriffen sind:
- Flüge Zürich – Delhi – Paro retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Einzelzimmerzuschlag in Hotel in Delhi (1 Nacht plus Tagesaufenthalt am Rückreisetag Fr. 230.-)
- Einzelzimmer-Zuschlag in Hotels in Bhutan (14 Nächte, Fr. 300.-)
- Getränke
- Ergänzung Zwischenverpflegung
- Trinkgelder (ca. Fr. 200.- bis Fr. 250.-)
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf
Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Zürich- Delhi
Flug nach Delhi. Abholung und Betreuung durch Mitarbeiter unserer Agentur in Delhi. Übernachtung in Hotel in Delhi.

Tag 2: Delhi – Paro – Thimphu 2380m
Der Flug von Delhi nach Paro ist ein grosses Erlebnis. Bei klarem Wetter ist es möglich, die fantastischen Berggipfel des Himalayas zu bestaunen.

Nach der Passkontrolle werden wir von unserem einheimischen Guide herzlich empfangen. Gemeinsam fahren wir in die Hauptstadt Thimphu. Je nach Ankunftszeit machen wir noch einen rund einstündigen Spaziergang zum Wangditse Kloster, hoch oberhalb der Stadt Thimphu. Fahrzeit 1.5h. Übernachtung im Hotel in Thimphu.

Tag 3: Wanderung zum Kloster Cheri oder Tango, Rundgang in der Hauptstadt

Wir verlassen mit dem Auto das Stadtzentrum und nach kurzer Fahrzeit befinden wir uns auf dem Land. Das Tal wird enger, der Fluss, dem wir folgen, immer wilder. Am Ende der Strasse überqueren wir die gedeckte Holzbrücke, welche mit vielen bunten Gebetsfahnen geschmückt ist. Der Weg steigt bis zum Kloster Cheri stetig an. Das buddhistische Kloster wurde 1620 gegründet. Es dient heute als Kloster, als Ausbildungsstätte für Mönche und als wichtiges Zentrum für Meditation. Oberhalb des Klosters befinden sich viele einsame Hütten, in denen Mönche bis zu 3 Jahren von der Umwelt abgeschieden leben und meditieren. Nach dem Besuch und der Besichtigung wandern wir zurück zum Fahrzeug und picknicken in der Nähe des Flusses.
Nachmittag: Anschliessend fahren wir zur Kunstschule Zorig Chusum, an der die Studenten die 13 traditionellen Handwerke Bhutans in einer sechsjährigen Ausbildung erlernen können. Fahrzeit ca. 1h, Gehzeit ca. 1-2h. Übernachtung im Hotel in Thimphu.

Tag 4: Thimphu - Dochu La - Punakha 1250m

Wir fahren auf den 3150m hohen Dochula-Pass. Der Pass ist mit 108 Chorten geschmückt und bietet mit etwas Wetterglück eine herrliche Aussicht. Vom Pass aus unternehmen wir eine Wanderung zu einem kleinen Kloster auf 3600m und geniessen eine fantastische Aussicht auf die Bergwelt Bhutans.
Rund 100 m nach der Passhöhe beginnt der Wanderweg „Lungchutse Hike“.
Der Start des Wanderweges ist ausnahmsweise einfach zu finden. Ein Holzschild
und viele Gebetsfahnen weisen auf den Einstieg hin. Wie meist in
Bhutan üblich, führt auch dieser Weg zu einem Kloster. Auch wenn das Wetter
nicht so klar ist, bietet diese Wanderung noch viel mehr als eine tolle Aussicht.
Die alten und knorrigen Rhododendronbäume verleihen dem Wanderweg etwas Mystisches.
Nach dem Mittagessen auf dem Pass fahren wir in das milde Punakha-Tal auf rund 1250m hinunter. Wir besichtigen den Dzong von Punakha, welcher als Winterresidenz für den Je Khenpo dient (geistliches Oberhaupt) und als einer der schönsten Dzongs gilt. Fahrzeit ca. 2-3h, Gehzeit 4-5h. Übernachtung im Hotel in Punakha.

Tag 5: Punakha, Kloster Khamsum Yulley

Am Vormittag besuchen wir das Kloster Chhimi Lhakhang des Lamas Drukpa Kuenley oder im englischen wird er oft auch „The Divine Madman“ (verrückter Lama) genannt. Diese Tempelanlage wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Ein schöner Spaziergang führt zum Tempel. Der Tempel wird auch Tempel der Fruchtbarkeit genannt, so kommen oft auch Frauen hierhin, welche sich ein Kind wünschen und sich segnen lassen.
Am Nachmittag unternehmen wir die kleine Wanderung zu den Khamsum Yuley Namgyel Chorten. Diese Chorten sind ein schönes Beispiel für die bhutanische Architektur und die künstlerischen Traditionen. Der Tempel wurde von der Mutter des Königs erbaut und ist dem Wohlergehen des Königreichs Bhutan sowie allen Lebewesen gewidmet. Von hier aus gibt es die beste Aussicht auf das Punakha-Tal.
Gehzeit ca. 2-3h. Übernachtung im Hotel in Punakha.

Tag 6: Punakha – Trongsa 2800m

Wir fahren weiter Richtung Osten, die Fahrt dauert zwar ein paar Stunden, aber es wird einem nicht langweilig. Auch gibt es die Möglichkeit sich unterwegs immer wieder mal die Füsse zu vertreten und ein Stück zu laufen. Verkehr hat es nicht so viel. Wir machen einen Stopp bei den Chendebji Chorten bevor wir dann in Trongsa einfahren. Nach Ankunft besichtigen wir den

imposanten Dzong von Trongsa. Fahrzeit rund 3.5h. Übernachtung im Hotel.

Tag 7: Trongsa – Ura-Valley 3100m
Es geht auch heute wieder über hohe Pässe (Yotong La 3300m und Kiki La 2860m) bevor wir den Distrikt Bumthang erreichen. Die Bumthang-Region besteht aus vier Tälern: Chumey, Jakar, Ura und Tang. Wir fahren heute nach Ura, ein hübsches kleines authentisches Dorf, welches in Bhutan vor allem wegen den wild wachsenden Matsutake-Pilzen bekannt ist. Wir machen einen ausgiebigen Village Walk und geniessen die Begegnungen mit den Dorfbewohnern.
Fahrzeit rund 4 h. Wanderzeit wird auf die Ankunftszeit in Ura abgestimmt.
Übernachtung im Farmhaus

Tag 8: Ura-Valley – Tang-Valley (2900m)
Tang-Valley ist das abgelegenste und ruhigste Tal in der Bumthang-Region. Wir fahren tief ins Tal hinein bis nach Ogyen Choling, ein kleines Dorf mit einem einst prächtigen Palast. Heute befindet sich in den Palastmauern ein eindrückliches Heritage-Museum, ein liebevoll renoviertes Guesthouse und mehrere Tempel.
Wir unternehmen auf der Fahrt nach Ogyen Choling eine rund 3-stündige Wanderung zum Kloster Bezur.
Fahrzeit ca. 1.5h. Übernachtung im Hotel

Tag 9: Tang-Valley, Bumthang-Region, Wanderung zum Kloster Thowa Drak
Vom Ogyen Choling Palast fahren wir rund eine halbe Stunde zu unserem Ausgangspunkt für die heutige Wanderung. Der Wanderweg führt kurz nach der Brücke den Hügel hoch, das Kloster ist bereits von Weitem ersichtlich und lässt erahnen, dass es bei dieser Wanderung rauf und runtergeht. Der Weg führt uns durch Bambus-, Rhododendron- und Nadelwald. Zwischendurch geniessen wir die schönen Plätze, um zu verweilen und verschnaufen.
Das Kloster hängt am Berg, fast überhängend, wenn man von unten hervorschaut. Oberhalb des Klosters befinden sich kleine Hütten, wo die Mönche meditieren und 3 Jahre lang keine Menschen sehen werden. Haben die Mönche Bedürfnisse, schreiben sie diese auf einen Zettel und legen diesen vor die Tür. Die Caretaker besorgen beim nächsten Dorfbesuch die Bedürfnisse der Mönche.
Fahrzeit ca. 30Min. Gehzeit ca. 3-4h. Übernachtung im Hotel.

Tag 10: Tang-Valley 2900m - Jakar 2600m
Heute gibt es zwei Optionen: Für die sehr sportlichen Wanderer gibt es die Möglichkeit von Tahung aus ins nächste Tal Jakar zu wandern. Die Wanderung führt über den Phebe La Pass (3597m) und dauert rund 6h.
Beschreibung: Vom Ogyen Choling Palast aus fährt man rund eine Stunde bis zum Ausgansort der Wanderung. Das schöne traditionelle Dorf Tahung liegt auf rund 2940 m. Vor dort führt der Weg erst über Felder und Weiden, wegen Umzäunungen kann der Weg jedes Jahr wieder etwas anders sein. Ist man dann aber auf dem eigentlichen Pfad, ist es einfacher. Der Pfad führt nach anfänglichem Auf und Ab als schöner Wald- und Feldweg recht steil bergan. Der Weg wird steiler und die Luft dünner. Die nächste Stunde ist anstrengend, aber endlich erreicht man die Passhöhe des Phebe La und ein Schild heisst die Wanderer auf 3597 m willkommen. Nach dem höchsten Punkt führt der Pfad langgezogen sanft bergab, grossteils der linken Talseite entlang, welche sich meist im Schatten befindet. Der abgelegene Weg bietet komplette Stille und Natur pur.
Nach rund 2 Stunden Abstieg führt der Weg unvermittelt aus dem Wald in ein weites Tal und es geht nochmals eine halbe Stunde über Wiesen und Felder bevor man die Siedlung um den Tempel Ngang Lhakhang auf knapp 2800 m

Wer es lieber gemütlich angeht, kann nach dem Ausladen der sportlichen Wanderer und natürlich auch einem Spaziergang durch das Dörfchen Tahung mit dem Fahrer bis Jakar

mitfahren. Das Städtchen Jakar ist das Versorgungszentrum der Region. Es ist aber trotzdem sehr übersichtlich und klein geblieben. Fahrzeit rund 2h.
Sollte die ganze Gruppe lieber die gemütliche Variante vorziehen, wird das Programm dementsprechend angepasst. Übernachtung im Hotel in Jakar.

Tag 11: Jakar 2600m
Die heutige Wanderung beginnt auf dem Kikila Pass (2870m) und führt rund 12 km sanft, aber stetig in die Höhe. Immer wieder gibt es urchige und verwilderte Hinweistafeln, die einem angeben sollten, wo man sich gerade befindet. Der Wanderweg ist aber recht einfach zu finden. Mal wandert man durch Nadelwald oder durch Bambus und natürlich dürfen auch die Rhododendronbäume nicht fehlen. Das Ziel ist das Kloster Tharpaling auf rund 3490 m. Das Kloster befindet sich im Chumey-Tal und gehört auch zum Bumthang-Distrikt.
Wanderzeit rund 3-4 h. Übernachtung im Hotel in Jakar.

Tag 12: Jakar 2600m -Phobjikha-Valley 2900m
Heute fahren wir wieder mal eine längere Strecke. Wir verlassen Bumthang und fahren zurück Richtung Westen. Unser heutiges Ziel ist das idyllische Hochtal von Phobjikha.
Das Phobjikha-Tal ist ein Schutzgebiet für die seltenen Schwarzhalskraniche, welche den Winter über (November bis Februar) in diesem Tal verbringen. Das Tal befindet sich am Rande des Jigme Singye Wangchuck Nationalparks. Es ist ein Feuchtgebiet mit offener Graslandschaft und Dickichten von Zwergbambus. Am Rande des Tales haben sich die Bauern angesiedelt. Nach Ankunft wandern wir für rund eine Stunde auf dem Nature Trail und halten Ausschau nach den bereits eingetroffenen Schwarzhalskranichen. Der Trail beginnt ausserhalb des kleinen Dorfes Gangtey und führt entlang der linken Talseite stetig leicht abwärts. Der Pfad führt durch lichten Nadelwald und bietet durchgehend einen guten Ausblick auf das weite Tal. Fahrzeit rund 4 h. Wanderzeit rund 2 h, Übernachtung im Farmhaus.

Tag 13: Phobjikha-Valley 2900m
Blacknecked Crane Festival
Jedes Jahr findet das Kranich-Festival am 11. November statt. Dieses Festival wird zur Ehrung der schönen Kraniche abgehalten, die Kraniche treffen nämlich meist zu dieser Zeit hier ein. Es ist ein spezielles Festival, da neben den religiösen Tänzen auch Kinder in Kranich-Kostümen mitmachen. Das Festival findet in der Nähe des Gangtey Kosters statt. An einem Festival kann man kommen und gehen, wie man möchte. Vielleicht möchte man dann im Anschluss lieber noch mehr von den echten Kranichen sehen. Übernachtung im Farmhaus.

Tag 14: Phobjikha-Tal 2900m - Paro 2300m
Wir verlassen das schöne Hochtal und geniessen immer wieder die schönen Aussichten, die sich uns unterwegs auf den Pässen bieten.
Nach Ankunft in Paro steht der restliche Nachmittag zur freien Verfügung.
Fahrzeit rund 5-6 h.

Tag 15: Paro 2300m - Wanderung zum Kloster Taktshang
Taktshang oder Tiger's Nest ist das bekannteste Kloster Bhutans. Es wurde in einer steilen Felswand erbaut, ca. 900m oberhalb des Paro-Tales. Der Weg ist steil. In der Hälfte des Aufstiegs gibt es eine Cafeteria, die wir dankbar für eine willkommene Pause nutzen. Die Anstrengungen lohnen sich für die schönen Aussichten auf das Kloster und das Paro-Tal allemal. Spätestens im Innern des Klosters sind unsere Aufstiegsmühen vergessen. Nach der Rückkehr haben wir den restlichen Nachmittag Zeit zur freien Verfügung in der Stadt. Am Abend treffen wir uns im Hotel und geniessen den letzten gemeinsamen Abend in Bhutan.
Gehzeit ca. 4-5h. Auf- und Abstieg 900m. Übernachtung im Hotel in Paro.

Tag 16: Abschied von Bhutan, Flug nach Delhi
Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen. Wir nehmen mit reichen Erlebnissen Abschied von einem wunderschönen Flecken Erde und von unserem einheimischen Begleiter. Beide sind uns im Verlauf der letzten Tage und Wochen ans Herz gewachsen. Wir geniessen im Flug nochmals den Blick auf die wunderschönen Berge der Himalayakette. Erfrischung im Hotel und gemütlicher Ausklang beim gemeinsamen Abendessen. Transfer zum Flughafen. Tageshotel in Delhi.

Tag 17: Ankunft in Zürich, individuelle Heimreise
Kurz nach Mitternacht Abflug nach Zürich. Ankunft in Zürich am Morgen. Verabschiedung und individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.
Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen:
Die Gehzeiten der Tageswanderungen betragen 3-5h, mit Ausnahme am Tag 10 mit der fakultativen Wanderung von 6h. Die Aufstiege betragen bis 400 Höhenmeter pro Tag, ausgenommen beim Aufstieg zum Tiger's Nest, hier überwinden wir 900Hm. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg. In grösserer Höhe wird das Tempo natürlich entsprechend angepasst.

Höhe
Wir bewegen uns in Höhen zwischen 2200m und 3900m. Unsere Übernachtungsorte liegen zwischen 1250m und 3100m.

Technische Anforderungen
Wir wandern auf meist guten, teilweise etwas steinigen Wegen. Gute Trittsicherheit im Aufstieg und im Abstieg ist Voraussetzung (SAC T2).

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung
Wir bitte Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmelde-bestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente, Visum
- Reisepass
Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus.

Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.)

-Einreiseformular
Vor der Einreise nach Indien muss für alle Reisende online eine „Digital Arrival Card" ausgefüllt werden: https://indianvisaonline.gov.in/earrival. Nach dem Ausfüllen wird ein QR-Code generiert, der bei der Einreise entweder digital oder in Papierform vorgelegt werden muss. Das Formular kann frühestens 5 Tage vor der Abreise ausgefüllt werden und muss persönlich angefordert werden.

- Visum
Für Bhutan und Indien besteht eine Visumpflicht.
Wir werden für Sie, bei rechtzeitigem Eintreffen Ihrer Unterlagen, die Visa einholen. Genaue Informationen erhalten Sie mit den Teilnahmeunterlagen.

Impfungen
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.
Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen
Im Süden Bhutans ist das Klima tropisch, im mittleren Bhutan subtropisch bis gemässigt und in den nördlichen Landesteilen herrschen mit zunehmender Höhe kältere Temperaturen. Tagsüber ist es meist sonnig und klar bei Temperaturen je nach Höhe von ca. 10 bis 20 Grad. Nachts kann das Thermometer bis auf null Grad fallen. Trotz meist stabilem Wetter sind Regen- und Schneeschauer nicht auszuschliessen.

Ausrüstung
Für die Tageswanderungen benötigen wir dieselbe Ausrüstung wie für Wanderungen in den Alpen. Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen.

Unterkunft
Wir übernachten meistens in landestypischen Mittelklasse-Hotels in DZ oder EZ mit Du/WC, und zwei Übernachtungen in einfachem Guesthouse mit Gemeinschaftsbad. Dreimal dürfen wir die herzliche Gastfreundschaft einer Bhutaner-Familie in ihrem Haus geniessen.

Verpflegung
Wir geniessen während der ganzen Reise Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants und Hotels. Während den Wanderungen picknicken wir. Die Zwischenverpflegung kann von den Teilnehmenden individuell ergänzt werden. Empfehlungen dazu erhalten Sie am Vorbereitungstreffen.

Steffisburg, 22. September 2026

berg welt
erleben • entdecken • erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch